



Bern, November 2022

Fragen und Antworten zur Klassierung von Abfällen

Abfallbeschreibung	Code	Klassierung	Bemerkung
Wässrige Abfälle mit weniger als 5% organischen Lösungsmitteln aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von organischen Grundchemikalien	07 XX 01	S	
Wässrige Abfälle mit mehr als 5% organischen Lösungsmitteln aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von organischen Grundchemikalien	07 XX 04	S	
Halogenorganische Lösungsmittel	07 XX 03 07 XX 07 07 XX 09 14 06 02	S	Gehalt von mehr als 1 Gewichtsprozent an halogenierten organischen Stoffen, berechnet als Chloride
Reste von Silikon-Emulsionen (Entschäumer), flüssig	07 02 16	S	
Reste von Silikon-Emulsionen (Entschäumer), fest	07 02 17	nk	Feste Silikone sind als Kunststoffe zu betrachten.
Tinkturen aus der Herstellung von Naturheilprodukten mit einem Alkoholgehalt von 30-80%	07 05 04	S	Ein Gemisch aus 30% Ethanol und 70% Wasser hat einen Flammpunkt von weniger als 65 Grad.
Chlorierte Lösungsmittel aus Textilreinigung oder chemischen Reinigung	07 07 03	S	
Schwermetallhaltige Schlämme aus der Anwendung von Beschichtungspulver	08 02 01	S	
Staub aus der Verbrennung von Schweröl	10 01 14	S	Es wird davon ausgegangen, dass es sich nicht um die Verbrennung von Abfällen geht, sondern um einen Prozess zur Erzeugung von Energie.
Bleianoden (95% Pb, 2% Ag, 2% Sn, 1% Sb), die nach Gebrauch zur Aufbereitung retourniert werden	11 02 07	S	
Öle für Betonschalungen auf der Basis von modifizierten Mineralölen ohne Lösungsmittel	12 01 07	S	Es wird davon ausgegangen, dass es sich um halogenfreie organische Lösungsmittel handelt.
Öle für Betonschalungen auf der Basis von modifizierten Mineralölen mit Lösungsmittel, VOC-Gehalt 80%	12 01 09	S	Es wird davon ausgegangen, dass es sich um halogenfreie organische Lösungsmittel handelt.

Abfallbeschreibung	Code	Klassierung	Bemerkung
Abwasser aus der Extraktion von Kakao-schalen und Holzrinde mit einem Alkohol-gehalt von mehr als 5% aus der Herstel-lung von Lebensmitteln	14 06 03	S	Anlage III des Basler Übereinkom-mens definiert entzündbare Flüssig-keiten (H3) mit einem Flammpunkt von 60.5°C (geschlossener Tiegel) bzw. 65.6°C (offener Tiegel). Ein Ethanol-Wassergemisch unter-schreitet bei einen Gehalt an Etha-nol von 5-10% den Flammpunkt von 65°C.
Ethylenglycol	14 06 03	S	Wenn es sich nicht um Frostschutz-mittel handelt.
Mit Öl verunreinigtes Bindemittel	15 02 02	S	
Leicht ölhaltiges Granulat (wasserfeste Si-licagel-Perlen, Molekularsieb, Keramikku-geln), das zur Luftaufbereitung in einer Kompressoranlage verwendet wird	15 02 02	S	
Aktivkohlsäcke und Polypropylenfa-sern, mit Öl getränkt, aus der Abtrennung von Öl und Wasser aus Druckluftkonden-sat	15 02 02	S	
Asbesthaltigen Schutzkleidern (Hand-schuhe etc.)	15 02 02	S	
Ansaugfilter für Immobilien, die die Stras-senluft filtern	15 02 03	nk	Es wird davon ausgegangen, dass die Belastung dieser Filter im Ge-gensatz z.B. zu Luftfiltern aus Stras-sentunnelanlagen in der Regel eher gering ist.
Zement und zementhaltiger Produkte	16 03 03	S	Reizend
Separat gesammelte Spraydosen z.B. aus Haushalten	16 03 05	S	Gemisch aus leeren und nicht rest-entleerten Gebinden mit überwie-gend organischen Abfällen wie Far-ben, Biozide, Pflanzenschutzmittel, Chemikalien zur Behandlung von Textilien
Adipinsäure	16 03 05	S	
Ausgehärtete Epoxidharze	16 03 06	nk	Ausgehärtete 2-Komponenten Kle-ber sind als Kunststoffe zu betrach-ten.
Polymerisiertes Acrylamid	16 03 06	nk	wenn das Acrylamid vollständige polymerisiert ist und keine Mono-mere enthält
Harnstofflösung 30%	16 03 06	nk	sofern nicht mit gefährlichen Stof-fen verunreinigt
Pikrinsäure	16 04 03	S	

Abfallbeschreibung	Code	Klassierung	Bemerkung
Feuerlöschgeräte, die Halone, ABC- oder BC-Pulver auf Basis Triammoniumphosphat, D-Pulverlöcher (Metallbrandpulver), Schaumlöcher, die gefährliche Stoffe enthalten	16 05 04	S	Häufige gefährliche Stoffe: Boroxid ($\geq 0.3\%$, H11) Hydrazin ($\geq 0.1\%$, H11) Melamin ($\geq 3\%$, H11)
Feuerlöschgeräte, die Gase wie Kohlendioxid, Argon, Stickstoff, Krypton, oder Helium oder ABC- oder BC-Pulver auf Basis Monoammoniumphosphat enthalten	16 05 05	nk	
Verbrauchte Küvetten aus Laboratorien von Kläranlagen	16 05 06	S	
Acrylamide	16 05 06	S	
Blaues Silicagel als Trockenmittel in Labors und Produktionsstätten mit Cobalt-Dichlorid (CAS 7646-79-9), das laut europäischer Einstufung und REACH-Einstufung krebserregend ist	16 05 07	S	wenn der Gehalt an Cobalt-Dichlorid deutlich grösser als 0.1% ist (kanzerogener Stoff der Kategorie 2)
Löschmittel aus Feuerlöschern ABC, BC auf Basis Triammoniumphosphat, D-Pulverlöschern (Metallbrandpulver), die gefährliche Stoffe enthalten	16 05 07	S	Häufige gefährliche Stoffe: Boroxid ($\geq 0.3\%$, H11) Hydrazin ($\geq 0.1\%$, H11) Melamin ($\geq 3\%$, H11)
Löschmittel aus Feuerlöschern ABC, BC auf Basis Monoammoniumphosphat oder D-Pulverlöschern (Metallbrandpulver), die keine gefährliche Stoffe enthalten	16 05 09	nk	
Kondensat aus der thermischen Behandlung von Holzbauteilen	16 10 01	S	
Löschwasser	16 10 01	S	
Ausgelaufene Kohlenwasserstoffe, die aus Gewässern entfernt werden	16 10 01	S	
Entionisiertes Wasser mit 0,01% Benzotriazol (Korrosionsinhibitor)	16 10 02	nk	
Verfestigte Abfälle bestehend aus verschiedenen Abfällen zur Ablagerung auf einer Deponie Typ C.	19 02 04	S	
Schlämme, die bei Aufräumarbeiten bei Überschwemmungen entstehen	19 13 03	S	
Farbabfälle, die von einer Sammelstelle sowohl aus Haushalten als auch von Gewerbebetrieben entgegengenommen werden	20 01 27	S	wenn die Abfälle überwiegend aus Haushalten stammen.
Quecksilberhaltige Thermometer oder Thermometerbruch	20 01 94	S	
Sonderabfälle aus der Sammlungen in Gemeinden, einschliesslich Holzschutzmittel	20 01 97	S	
Bausperrgut nach Brandereignis	20 03 98	nk	sofern keine gefährlichen Stoffe enthalten sind